

Berlin-Mitte Sanierungsgebiet Rosenthaler Vorstadt Entwicklungspotenziale und aktuelle Problemfelder in der Förderkulisse „Stadtumbau Ost“

ROSENTHALER VORSTADT

Gebiet:

- Größe:	37,5 ha
- Einwohnerzahl*:	7.092 EW
- Einwohner jünger als 18 Jahre:	1.004 Pers.
- Einwohner älter als 65 Jahre:	238 Pers.
- Arbeitslosenquote:	
- Wohnungsbestand	5.133 WE
- Wohnungsleerstand:	
- Leerstand/Rückbau/Umnutzung sozialer Infrastruktur:	1/2/0



Ziele/ Leitbilder:

- Entwicklung der Rosenthaler Vorstadt als attraktiver Wohnort insbesondere für Familien mit Kindern
- Stärkung der Rosenthaler Vorstadt als innerstädtischer Wohnort durch eine an den Bewohnerinteressen orientierte Erneuerung der Altbauten und Errichtung qualitätsvoller Neubauten
- Entwicklung und Stabilisierung wohnverträglicher Arbeitsplätze
- Anpassung der sozialen Infrastruktur an den Anstieg der Bewohnerzahlen

abgeleitete Profilierungspotenziale und -aktivitäten:

- verstärkte öffentliche Investitionen in Maßnahmen zur Aufwertung oder Neuanlage sozialer Infrastruktureinrichtungen
- Durchführung von Beteiligungsverfahren zur Initiierung und Verstetigung des bürgerschaftlichen Engagements bei Maßnahmen zur Gestaltung sozialer Infrastruktureinrichtungen und des öffentlichen Raums

besondere Verfahren für die Gebietsentwicklung:

- monatliche Sitzung des Sanierungsbeirats mit der Betroffenenvertretung
- Bürgerbeteiligung/Workshops zu ausgewählten Vorhaben der öffentlichen Infrastruktur
- monatliche Information der Bewohner mit der Sanierungszeitung stadt-plan-mitte

Rückbaumaßnahmen:

Soziale Infrastruktur:

- Rückbau Hemingway-Oberschule Elisabethkirchstraße 19-21
- Rückbau Sanitärtrakt der Turnhalle der Grundschule am Arkonaplatz als Teil einer Gesamtmaßnahme mit der Sanierung des Altbaus und des Neubaus einer zweiteiligen Sporthalle, Neuanlage von Sportfreiflächen, Aufwertung des Schulhofes

Aufwertungsmaßnahmen:

Soziale Infrastruktur:

- Aufwertung und Neuanlage der Freiflächen des Musikgymnasiums Carl-Philipp-Emanuel-Bach in der Rheinsberger Straße 4,5
- Neubau einer Kita in kirchlicher Trägerschaft auf einem kommunalen Grundstücksteil der ehemaligen Hemingway-Oberschule

Freiraum:

- Neuanlage eines Spielplatzes für Kleinkinder auf den Grundstücken Strelitzer Straße 5,6
- Neuanlage einer öffentlichen Grünfläche auf einem Grundstück der ehemaligen Hemingway-Oberschule

Erschließung:

- Instandsetzung der Gehwege und Errichtung von Gehwegvorstreckungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Wohnumfeldverbesserung in der Anklamer Straße

Berlin-Mitte Sanierungsgebiet Rosenthaler Vorstadt Entwicklungspotenziale und aktuelle Problemfelder in der Förderkulisse „Stadtumbau Ost“

aktuelle Entwicklungstendenzen im Gebiet:

- Die zunehmende Attraktivität des Sanierungsgebiets für junge Familien mit Kindern ist auf die durchgeführten Maßnahmen und die Mittelkonzentration für die Verbesserung der Infrastruktureinrichtungen und des öffentlichen Raumes in den vergangenen Jahren zurück zu führen. Gleichzeitig führen diese Maßnahmen insbesondere bei der Versorgung mit Kitas, Einrichtungen für die Jugendarbeit und in der Grundschulversorgung zu neuen Problemen.

aktuelle Problemfelder der Gebietsentwicklung:

- fehlende und unzureichende Kita- und Jugendeinrichtungen im Sanierungsgebiet oder unmittelbar angrenzend.
- steigende Anzahl der Kleinkinder erfordert die Errichtung einer zusätzlichen Grundschule
- Grundstücksneuordnung im Bereich ehemaligen Hemingway-Oberschule.

* Quelle Einwohnerregister Amt für Statistik Berlin - Brandenburg Stand 31.12.2006, eigene Berechnung Koordinationsbüro.